

# Stadt Burg Stargard

## Niederschrift

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Mittwoch, 18.10.2017   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:00 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Feuerwehrgerätehaus, Marnier Straße 106, 17094 Burg Stargard |

---

#### Mitglieder

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| Herr Heinz Beisheim       | Vertretung für: Herrn Hartmut Rose |
| Herr Hartmut Rose         | entschuldigt                       |
| Herr Klaus-Dieter Ballin  |                                    |
| Herr Jens Bergmann        |                                    |
| Herr Stefan Both          | entschuldigt                       |
| Herr Wolfgang Fischbach   |                                    |
| Herr Ulf Gohrs            |                                    |
| Herr Ralf Reiner Herrmann | unentschuldigt                     |
| Herr Dieter Lips          |                                    |
| Frau Maike Loßin-Meyer    |                                    |
| Herr Siegmund Lützow      |                                    |
| Herr Horst Menzel         |                                    |
| Herr Steffen Mietzner     |                                    |
| Herr Norman Runge         | entschuldigt                       |
| Herr Andreas Rösler       |                                    |
| Frau Christel Schumann    |                                    |
| Herr Torsten Uecker       |                                    |

#### Weitere Anwesende

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Herr Tilo Lorenz | Bürgermeister |
|------------------|---------------|

#### Gäste

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| Einwohner             |                         |
| Frau Paulina Jasmer   | Nordkurier              |
| Herr Wilfried Schmidt | Behindertenbeauftragter |

#### Verwaltung

|                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| Frau Marion Franke   | Leiterin Hauptamt           |
| Herr Tilo Granzow    | Leiter Bau- und Ordnungsamt |
| Frau Jana Linscheidt | Leiterin Finanzen           |

**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil:**

---

**zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

---

Herr Beisheim übernimmt stellvertretend für Herrn Rose den Vorsitz, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

**zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

---

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Herr Rösler

- verweist noch einmal auf die Hauptsatzung und dass die E-Mail-Kommunikation nicht verschlüsselt erfolgt
- bezeichnet dies als falsches Ladungsverfahren

---

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

---

Mit 13 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Herr Rösler

- bezieht sich auf unter TOP 2 Genanntes, da sich nicht alle abwesenden SV entschuldigt hätten
- es könne nicht davon ausgegangen werden, dass sie auch eine Einladung erhalten haben

---

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

---

Keine Fragen.

---

**zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

---

Herr Rösler

- vermisst einen TOP zur Nachbesetzung der Ausschüsse, die aufgrund seiner Abwahl nicht mehr mit 8 Personen besetzt sind
- bittet darum diesen TOP bei der nächsten Stadtvertreterversammlung mit auf die TO zu setzen

---

**zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 05.09.2017**

---

Die Niederschrift wird gebilligt.

Herr Rösler

- teilt mit, dass er Widerspruch gegen die Abwahl eingelegt hat
- sagt, dass in der Niederschrift einige Aussagen fehlen, die das Thema Abwahl aus den Ausschüssen seiner Person betrifft
- bittet darum die Aufnahme nicht zu löschen

Herr Beisheim

- Niederschriften werden nicht für die juristischen Bedürfnisse einzelner Personen angefertigt
- über den Inhalt der Niederschrift entscheidet der Sitzungsleiter, die SV haben dann in der darauffolgenden Sitzung die Möglichkeit diese zu ändern

---

**zu 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

---

Der Bericht des Bürgermeisters lag den SV bereits im Zusammenhang mit der Einladung vor. Daher werden nur folgende wichtige Themenschwerpunkte angesprochen.

Zufahrtstraße Klüschenberg mit Gestaltung Mehrzweckplatz

- Behelfsstraße, welche zusätzliche Kosten verursachte, ermöglicht Zufahrt zum Klüschenberg und zur dortigen Gaststätte
- es wurde versucht, die Einschränkungen für die Gaststätte so gering wie möglich zu halten
- es wird auch Bauphasen geben, in denen die Zufahrt mit dem Auto nicht möglich ist, fußläufig ist der Klüschenberg aber immer erreichbar
- Bauende ist für Dezember 2017 vorgesehen – sofern keine witterungsbedingten Verzögerungen eintreten

Ausbau Burgstraße

- ab der 43. KW beginnen die Gehölzarbeiten
- Bauende für Mitte 2018 vorgesehen

Ausbau Gehweg Weinbergsweg

- größerer Aufwand bei den Baumfällarbeiten als vorher erwartet
- begonnen wird mit Gehweg, danach wird mit der Bankette weitergemacht

Weg zum Gramelower See

- Bankettarbeiten müssen noch erfolgen

Ausbau/ Sanierung Marie-Hager-Haus

- aufgrund der Aufhebung der vorangegangenen Ausschreibung wurde das Leistungsverzeichnis noch einmal durchgeschaut und Rücksprache mit Fördermittelgebern gehalten
- Baubeginn soll eventuell noch in 2017
- Fertigstellung geplant Ende 2018

Freiflächenplanung Friedhof Burg Stargard

- notwendig, aufgrund der zunehmenden Entwicklung hin zu Urnengräbern und anonymen Bestattungen
- Vermessung des Friedhofs als Grundlage für Freiflächenplanung abgeschlossen

Rundweg um den Mühlenteich

- Gespräch mit Eigentümer gesucht
- dieser zeigt sich gesprächsbereit
- es soll kein Geld investiert werden, bevor Flächen Stadteigentum sind oder zumindest We-gerecht besteht
- andere, kostenintensivere Möglichkeit wäre eine Brücke beim ehemaligen Wehr

Volkstrauertag 2017

- hat Einladung zum Volkstrauertag am 19.11.2017 um 11:30 Uhr gegenüber allen SV aus-gesprochen
- findet dieses Jahr auf dem Friedhof bei dem Grabfeld für die Opfer des 2. Weltkrieges statt

---

**zu 8 Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters**

---

Herr Rösler

- erkundigt sich nach der Ersatzbepflanzung auf der Burg

Herr Lorenz

- mit Umweltamt abgestimmt, dass für die 10 abgängigen Bäume, die unter Schutz standen, Ersatzbepflanzung im Burgpark vorgenommen wird
- es soll dabei immer die gute Sichtbarkeit der Burganlage beachtet werden

Herr Rösler

- fragt nach Rettungswegen auf dem Sindram-Grundstück am Mühlenteich

Herr Lorenz

- keine Aufgabe der Stadt
- er wird entsprechende Auflagen haben

Herr Rösler

- fragt nach den Kosten des neu gemachten Fußweges in Bargensdorf

Herr Lorenz

- E.ON Edis hat Leitungen verlegt
- nach Abstimmung zwischen Verwaltung und E.ON Edis haben diese Pflasterung vorgenommen
- Stadt hat lediglich die Materialkosten übernommen

Herr Lips

- erkundigt sich, in welcher Form der Bericht des Bürgermeisters auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wurde

Herr Lorenz

- Bericht ist über das Bürgerinformationssystem einsehbar
- Auszüge des Berichtes wurden in der Stargarder Zeitung vom 21.10.2017 veröffentlicht

Herr Lips

- hinterfragt, bis wann der Rückbau des Schuppens auf der Burg erfolgen soll

Herr Lorenz

- Rückbau soll zeitnah erfolgen
- Gespräch mit Eigentümern gesucht, um schnelle Lösung zu finden

Frau Schumann

- bat in letzter Sitzung um Klärung der Grundstücksangelegenheit und möchte wissen, ob das Grundstück von Sindram bis zur Linde reicht

Herr Lorenz

- Grundstück geht bis an die Linde
- Stadt hat dort kein Eigentum

---

**zu 9      Beschlussvorlagen**

**zu 9.1    Entgegennahme des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Burg Stargard**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

Herr Rösler

- bittet bei den nachfolgenden BV immer das Ergebnis des Hauptausschusses mit anzusehen, da das Protokoll erst am Abend der Sitzung vorlag

**Beschluss:**

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2014 fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

1. Der zweckgebundenen Kapitalrücklage wird auf Grund von § 18 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik M-V (GemHVO-Doppik) zur Deckung des anderenfalls auszuweisenden Jahresverlustes ein Betrag aus zuvor zugeführten investiven Zuweisungen in Höhe von 341.714,82 EUR entnommen.
2. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 vom 20.09.2017 zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 4.287.526,38 EUR bei einer Bilanzsumme von 24.462.924,71 EUR und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von -201.876,72 EUR festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 11 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 2  |

---

**zu 9.2 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2014**

---

Herr Beisheim

- verliert die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 12 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 1  |

---

**zu 9.3 Entgegennahme des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Cammin**

---

Herr Beisheim

- verliert die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Cammin fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Cammin vom 20.09.2017 zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 429.731,43 EUR bei einer Bilanzsumme von 1.309.959,75 EUR und einem Jahresergebnis von 3.844,86 EUR festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 13 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.4 Entlastung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Cammin für das Haushaltsjahr 2014**

---

Herr Beisheim

- verliert die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard entlastet die Bürgermeisterin/ den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 13 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.5 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard  
- Geschäftsjahr 2016 -**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beauftragt, die von der Stadtvertretung am 25.06.2014 benannte Vertreterin, Frau Jana Linscheidt, in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von € 169.463,09 wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, in andere Gewinnrücklagen eingestellt.

Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, für das Geschäftsjahr 2016 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 13 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.6 Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2016**

---

Herr Beisheim

- meldet Befangenheit an und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Menzel  
- verlässt für diesen TOP den Raum

- Frau Loßin-Meyer, Herr Lützwow und Herr Rösler nehmen ebenfalls nicht an der Abstimmung teil

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beauftragt, die von der Stadtvertretung am 25.06.2014 benannte Vertreterin, Frau Jana Linscheidt, in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH Burg Stargard wird vorbehaltlich der Freigabe des Landesrechnungshofes Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Zustimmung: | 9 |
| Ablehnung:  | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

---

**zu 9.7 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2017**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

Herr Rösler

- erkundigt sich, ob es wesentliche Änderungen beim Nachtragshaushalt gibt

Herr Lorenz

- Kommunalaufsicht hat Nachtragshaushalt infolge des Grundstücksankaufs im Papiermühlenweg empfohlen, wobei die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen werden muss
- Deckung aus Haushaltsmittel von zusätzlichen Einnahmen und von Maßnahmen, die dieses Jahr nicht mehr umgesetzt werden, der Rest wird über die Kreditaufnahme gedeckt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 für den Haushalt der Stadt Burg Stargard (siehe Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 11 |
| Ablehnung:  | 2  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.8 Übernahme Ausfallbürgschaft Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Übernahme der Ausfallbürgschaft für die Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB) in Höhe von 250.660,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 13 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.9 Selbsteinschätzung über die Zukunftsfähigkeit der Stadt Burg Stargard**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

Herr Lips

- hätte sich gewünscht, dass die BV auch in den Ausschüssen behandelt worden wäre

Herr Rösler

- schließt sich Herrn Lips an
- beantragt die Zurückstellung in die Ausschüsse
- sieht Diskussionsbedarf und fehlende Transparenz

**Abstimmungsergebnis SV Rösler:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 1  |
| Ablehnung:  | 12 |
| Enthaltung: | 0  |

Herr Lorenz

- Verwaltung hat mehr Arbeit geleistet als erforderlich, ist nur zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit verpflichtet
- es gab genügend Möglichkeiten, sich einzubringen wie die Informationsveranstaltung zu diesem Thema oder die Sitzungen in den Gemeindevertretungen

Herr Lips

- fragt nach der Frist für die Selbsteinschätzung

Frau Franke

- der LK hatte auf Ende September 2017 orientiert
- Zielstellung war es, kleinere Gemeinden anzuregen, zu fusionieren
- Stadt hat mehrfach Fusionsbereitschaft mit Gemeinden signalisiert

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt auf Grund der als Anlage beigefügten Selbsteinschätzung, dass die Stadt Burg Stargard im Sinne des § 2 GLeitbildG zukunftsfähig ist. Die Koordinierungsstelle des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wurde bei der Erstellung der Selbsteinschätzung einbezogen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 11 |
| Ablehnung:  | 1  |
| Enthaltung: | 1  |

---

**zu 9.10 7. Änderung der Abwassergebührensatzung**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung).

Als Mengengebühr für die Abwasserbeseitigung werden folgende Gebührensätze festgelegt:

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| Schmutzwasser       | 3,13 EUR/m <sup>3</sup> |
| Niederschlagswasser | 1,95 EUR/m <sup>3</sup> |

Die Grundgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung (siehe § 4 Abs. 1) werden nicht verändert.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 13 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.11 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Burg Stargard (Beitragssatzung)**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat zugestimmt

Herr Lips

- spricht den Vorschlag seiner Fraktion an, Schmutzwasser auf 7,60€ und Regenwasser auf 4,50€ zu erhöhen

Herr Beisheim

- stellen nur eine grundlegende Rechengröße für die Beitragsberechnung dar
- informiert, dass der Finanzausschuss den Antrag abgelehnt hat

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Burg Stargard (Beitragssatzung). Es werden folgende Beitragssätze festgelegt:

|               | Vorschlag der Verwaltung | ggf. Abweichungen |
|---------------|--------------------------|-------------------|
| Schmutzwasser | 7,50                     |                   |
| Regenwasser   | 4,40                     |                   |

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 10 |
| Ablehnung:  | 3  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.12 Kleininleitergebührensatzung der Stadt Burg Stargard**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 13 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.13 Planung zum Endausbau der Klüschenbergstraße**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

- berichtet von den im Stadtentwicklungsausschuss abgestimmten Änderungen zur Planung:

- Aufpflasterung soll nicht in Naturstein, sondern in Flüsterpflaster erfolgen
- Einmündung zur Regionalen Schule vergrößern
- Schaffen von 2 Stellflächen für Wohnmobile
- Schotterrasenfläche bis zum Eiskeller

Herr Bergmann

- bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sollen nochmal bei der Ausführungsplanung beraten werden

**Beschluss:**

Der Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die überarbeitete Planung (Vorabzug der Entwurfsplanung) zum Endausbau der Klüschenbergstraße und beauftragt den Bürgermeister die weiteren Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 13 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 9.14 Satzungsbeschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Burg" Burg Stargard**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV, Hauptausschuss hat einstimmig zugestimmt

Herr Lorenz

- handelt sich um formelle Angelegenheit, wenn auf Städtebaufördermittel zurückgegriffen werden möchte

- Sanierungsgebiet Innenstadt muss bis Ende des Jahres abgerechnet werden

- entlang der Hauptstraße soll jedoch ein neues Sanierungsgebiet ausgewiesen werden

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Burg Stargard über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Burg“ Burg Stargard.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Sanierungssatzung ortsüblich bekanntzumachen. Hierbei ist auf die Vorschriften der §§ 144 und 145 BauGB hinzuweisen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mitzuteilen und hierbei die von der Sanierungssatzung betroffenen Grundstücke einzeln aufzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 12 |
| Ablehnung:  | 1  |
| Enthaltung: | 0  |

---

**zu 10      Beratungs- und Informationsvorlagen**

**zu 10.1    Touristisches Entwicklungskonzept für die Höhenburg Stargard**

---

Herr Beisheim

- verliest die BV

- es gab diesbezüglich mehrere Beratungen und Workshops

- Konzept notwendig für Fördermittel

**Beschluss:**

**Informationsgegenstand:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard nimmt das touristische Entwicklungskonzept für die Höhenburg Stargard zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Zustimmung: | 12 |
| Ablehnung:  | 0  |
| Enthaltung: | 1  |

---

**zu 11      Anträge**

**zu 11.1    Die Facebook-Seite "Loitz - Burg Stargard" ist keine offizielle Seite der Stadt.**

---

Herr Beisheim erteilt Herrn Rösler das Wort

- teilt mit, dass die Facebook-Seiten kein Impressum veröffentlicht haben und unter dem Namen der jeweiligen Ortsteile laufen

Herr Beisheim

- verliest die BV

**Beschluss:**

**Inhalt des Antrages:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stellt klar, dass die Facebookseite "Loitz - Burg Stargard" keine offizielle Seite der Stadt ist.

Der Betreiber der Seite wird ermittelt, bekanntgegeben und aufgefordert für den Titel der

Seite nicht nur allein die offizielle Bezeichnung der Stadt "Burg Stargard" und ihres Ortsteils "Loitz" zu verwenden und somit nicht den Eindruck zu erwecken, dass es sich um eine offizielle Seite der Stadt Burg Stargard handelt. Die Stadt Burg Stargard leitet rechtliche Schritte zu Prüfung/Anzeige der Verletzung ihrer Namensrechte, auch in der Vergangenheit, ein.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Zustimmung: | 1 |
| Ablehnung:  | 9 |
| Enthaltung: | 3 |

---

**zu 11.2 Die Facebookseite "Teschendorf - Burg Stargard" ist keine offizielle Seite der Stadt.**

---

Herr Beisheim

- verliert die BV

**Beschluss:**

**Inhalt des Antrages:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stellt klar, dass die Facebookseite "Teschendorf - Burg Stargard" keine offizielle Seite der Stadt ist.

Der Betreiber der Seite wird ermittelt, bekanntgegeben und aufgefordert für den Titel der Seite nicht nur allein die offizielle Bezeichnung der Stadt "Burg Stargard" und ihres Ortsteils "Teschendorf" zu verwenden und somit nicht den Eindruck zu erwecken, dass es sich um eine offizielle Seite der Stadt Burg Stargard handelt. Die Stadt Burg Stargard leitet rechtliche Schritte zu Prüfung/Anzeige der Verletzung ihrer Namensrechte, auch in der Vergangenheit, ein.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Zustimmung: | 1 |
| Ablehnung:  | 9 |
| Enthaltung: | 3 |

---

**zu 11.3 Die Facebook-Seite "Gramelow" ist keine offizielle Seite der Stadt.**

---

Herr Beisheim

- verliert die BV

**Beschluss:**

**Inhalt des Antrages:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stellt klar, dass die Facebookseite "Gramelow" keine offizielle Seite der Stadt ist.

Der Betreiber der Seite wird ermittelt, bekanntgegeben und aufgefordert für den Titel der Seite nicht nur allein die offizielle Bezeichnung des Ortsteils "Gramelow" der Stadt Burg Stargard zu verwenden und somit nicht den Eindruck zu erwecken, dass es sich um eine offizielle Seite der Stadt Burg Stargard handelt. Die Stadt Burg Stargard leitet rechtliche Schritte zu Prüfung/Anzeige der Verletzung ihrer Namensrechte, auch in der Vergangenheit, ein.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Zustimmung: | 1 |
| Ablehnung:  | 9 |
| Enthaltung: | 3 |

---

**zu 11.4 Die Webseite "Gramelow" ist keine offizielle Seite der Stadt.**

---

Herr Beisheim

- verliert die BV

## **Beschluss:**

### **Inhalt des Antrages:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stellt klar, dass die Webseite "Gramelow" keine offizielle Seite der Stadt ist.

Der Betreiber der Seite wird ermittelt, bekanntgegeben und aufgefordert für das Thema und die Domain der Seite nicht nur allein die offizielle Bezeichnung des Ortsteils "Gramelow" der Stadt Burg Stargard zu verwenden und somit nicht den Eindruck zu erwecken, dass es sich um eine offizielle Seite der Stadt Burg Stargard handelt. Die Stadt Burg Stargard leitet rechtliche Schritte zu Prüfung/Anzeige der Verletzung ihrer Namensrechte, auch in der Vergangenheit, ein.

### **Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Zustimmung: | 1 |
| Ablehnung:  | 9 |
| Enthaltung: | 3 |

---

## **zu 12 Sonstige Anfragen oder Informationen**

---

### Herr Rösler

- bemängelt, dass auf der Facebook-Seite der Stadt Werbung für eine parallel zur Stadtvertreterversammlung stattfindenden Veranstaltung gemacht wurde, regt an, auch die Sitzungstermine der Ausschüsse und Stadtvertretung dort bekannt zu geben
- bewertet positiv, dass die Anfragen und Antworten der SV im Ratsinformationssystem chronologisch geordnet wurden, dass der Bericht des Bürgermeisters bereits mit der Einladung zur Sitzung versendet wurde und dass dem Bericht die Beschlusskontrolle beigefügt wurde
- bittet um schriftliche Antwort, wann wer bei den Sitzungen der Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindetages teilgenommen hat, da es dazu keine Protokolle gäbe
- regt an, dass zwischen dem Hauptausschuss und der Stadtvertreterversammlung 14 Tage liegen sollten, damit die Niederschrift bis zur Stadtvertreterversammlung angefertigt und versendet werden kann

### Herr Fischbach

- fragt nach den Einschränkungen bei den Baumaßnahmen im Weinbergsweg sowie wann und wo diese bekannt gegeben werden

### Herr Granzow

- im Zuge der Fahrbahnerweiterung ist eine halbseitige Sperrung angedacht, keine Vollsperrung geplant
- Baumaßnahmen sollen abschnittsweise alle 50m erfolgen
- Bekanntgabe durch Beschilderung Vorort
- der Baufirma wurde angetragen ca. eine Woche vor möglicher halbseitiger Sperrung der Straße dies bekannt zu geben

### Herr Lips

- erkundigt sich, wie die Stadtvertreter in die Thematik Sanierung/ Bebauung Marktstraße 5/7 einbezogen werden

### Herr Lorenz

- wird zu gegebener Zeit im Hauptausschuss besprochen

### Herr Rösler

- spricht das neu gebaute Haus in der Bachstraße an
- die schmalen Fenster würden nicht in das Straßenbild passen
- der Bau entspräche nicht der Gestaltungssatzung
- stellt Frage, ob der Bau so beantragt und genehmigt wurde

Herr Beisheim

- wünscht sich einen „würdigen Sitzungsraum“

Burg Stargard, den 18.12.2017

Beisheim  
Vorsitz

Anne Witzmann  
Schriftführung